



Die rund 250 Vertreter von grösseren und kleineren Unternehmen treffen im Foyer Campussaal ein.

FOTOS: MICHAEL HUNZIKER

Der Campussaal besteht die Feuertaufe

Brugg-Windisch Erster Anlass der KMU Swiss AG noch vor offizieller Eröffnung vom 19. Oktober



VON MICHAEL HUNZIKER

Nein, nervös sei sie nicht, sagte die strahlende Kathrin Kalt. Aber sie habe, fügte die Betriebsleiterin des Campussaals an, eine Riesenfreude, dass es endlich losgehe. «Wir haben unser Möglichstes unternommen, damit an diesem ersten Anlass alles reibungslos klappt.»

Eingeladen zum ersten Anlass hatte die KMU Swiss AG. Um die 250 Vertreter von grösseren und kleineren Unternehmen aus dem Dreieck Basel-Winterthur-Luzern wollten sich das Programm unter dem Titel «Teamwork und Leadership» gestern Donnerstag nicht entgehen lassen. «Wir sind heute die Versuchskaninchen», stellte Organisator Armin Baumann von der KMU Swiss AG fest. Der Campussaal sei nicht nur top eingerichtet, sondern auch sehr gut erreichbar, machte Baumann Werbung für den Standort. Er ermunterte die Anwesenden dazu, die Veranstaltung mit allen Sinnen zu geniessen und viele neue Kontakte zu knüpfen. Denn ein Ziel sei es, die Menschen zusammenzubringen.

Ein neues Zeitalter

Der Brugger Stadtammann Daniel Moser sprach stolz von einem neuen Zeitalter, das mit der Fachhochschule Nordwestschweiz beginne. Die Region sei im Aufschwung begriffen, die Perspektiven seien rosig. Aber: «Wir sind auch in der Pflicht, gute Voraussetzungen zu schaffen», sagte Moser.

Teamwork und Leadership seien schon bei seiner früheren Tätigkeit als Militär- und Linienpilot wichtig gewesen und sie seien noch immer



Organisator Armin Baumann von der KMU Swiss AG: «Wir sind heute die Versuchskaninchen.»



Stephan Schmidlin: heute erfolgreich als Künstler, früher als Kunstturner und Kabarettist.



Teamwork und Leadership sind keine Fremdwörter für den Brugger Stadtammann Daniel Moser.



Für Manuel Grenacher, CEO Coresystems AG, steht fest: Es braucht Durchhaltewillen, Leidenschaft und Innovation.

keine Fremdwörter, in seinem Amt als Steuermann einer kleinen Stadt, sagte Moser.

Der Chef an vorderster Front

Durchhaltewillen, Leidenschaft und Innovation seien entscheidend für den Erfolg, sagte Manuel Grenacher, Chef der Coresystems AG mit Sitz in Windisch. Der Ingenieur baute die Firma während seines Studiums an der Fachhochschule Nordwestschweiz auf. Heute beschäftigt er rund 160 Mitarbeiter. Ein Chef muss nach seinem Dafürhalten an der Front sein, damit die Mitarbeiter ihm folgen können. Eine Herausforderung sei es, seine Software – «nichts Fassbares» – anzubieten. Es brauche deshalb ein Rahmenprogramm. «Wir versuchen, aufzufallen.»

«Wir haben unser Möglichstes unternommen, damit an diesem ersten Anlass alles reibungslos klappt.»

Kathrin Kalt, Betriebsleiterin Campussaal

Stephan Schmidlin feierte Erfolge als Kunstturner und – als Teil des Duos Schmirinskis – als Kabarettist. Heute ist der Holzbildhauer tätig als Künstler und Unternehmer. Er sei zwar oft als Einzelkämpfer unterwegs, trotzdem sei er immer wieder angewiesen auf ein Team, hielt Schmidlin fest. Für gutes Gelingen brauche es zwar ein bisschen Glück, aber: «Man kann etwas tun für sein Glück.» Schmidlin nannte die Stichworte Strategie und Disziplin. Nur wenn die Begeisterung, das Feuer vorhanden seien, habe ein Vorhaben eine Chance. «Und wenn es einmal läuft, gibt das Kraft. Man muss etwas richtig machen.»

Abgerundet wurde der KMU-Anlass mit einem Podium sowie einem festlichen Dinner mit Überraschungs Menü.

@ ausserdem zum Thema

Weitere Fotos finden Sie auf www.aargauerzeitung.ch.

Umfrage

Die offizielle Eröffnung des Campussaals findet erst am 19. Oktober statt. Dennoch ging die Premiere gestern mit einer KMU-Tagung über die Bühne. Wie gefällt Ihnen der Saal?

ELISABETH FELLER

Helen Dietsche

Hightech Zentrum Aargau



«Der Campussaal gefällt mir **sehr gut**. Für mich ist klar, dass er den Standort Brugg aufwartet. Der Saal eignet sich gut für externe Veranstaltungen. Was ich überdies schätze, ist seine Nähe zum Hightech Zentrum Aargau. Die Farben? Wirken auf mich ausgesprochen **zukunftsorientiert**.»

Michael Mis

Raiffeisenbank Wasserschloss



«**Kompliment**, der Saal ist wirklich sehr schön gemacht. Mir gefällt seine Grösse – zudem fühlt sich die Räumlichkeit gut an. Natürlich sind wir, als Mitsponsor, **sehr stolz** auf den Campussaal.»

Heinz Brändli

Raiffeisen Schweiz



«Das ganze Ambiente ist **sehr beeindruckend**. Auffallend ist auch die gute Architektur. Als exzellent empfinde ich die Infrastruktur mit Parkhaus und der **Nähe zum öffentlichen Verkehr**. Ich kann mir gut vorstellen, wieder hierher zu kommen.»

Sonja Flury

First Class Service GmbH



«Man kann den Campussaal gar nicht übersehen. Der Weg dorthin ist **ausgezeichnet ausgeschildert**. Mein erster Eindruck? Die Farben wirken für mich harmonischer als jene im Trafo Baden. Nicht nur dieses Rot wirkt sehr warm, auch der schöne Bodenbelag ist eine **Augenweide**.»

INSERAT

FDP Die Liberalen

Aus Liebe zu Wettingen empfiehlt die FDP Wettingen

Antoinette Eckert zur Wahl als Vizeammann

Ihre Kandidatur wird unterstützt durch CVP und SVP

